



Auszug aus dem Artikel `Manager mit Rucksack` Tagesspiegel Samstag 08.05.1999

Manche ein Must essen. Das kann man am besten in den Hostels.

Foto: Christian Schmidt

Bevor Ante Hostel-Manager wurde, ist er natürlich selbst über den Slabur getrotet. In New York lernte er Jim kennen, der in Harlem das Bett für zehn Dollar anbot und mit seinen Gästen in einem Haus zusammenlebte. Ein solches internationales Wohnzimmer eröffnete Ante 1994 am Potsdamer Platz, fing mit zehn Betten an und stockte nach dem Umzug in die Chausseestraße auf fast 100 auf. Die Zimmer läßt er von reisenden Männern alle zwei Jahre gegen freie Logis umdeklarieren. Andere Backpacker bauen gerade an einem Wagen für den Karneval der Kulturen. Ante ist Sozialpädagoge und braucht neben dem Profit noch einen guten Schuß Kultur und Atmosphäre.

Die lockere Duz-Gemeinschaft der fünf Berliner Hostelbetreiber stellt sich nach außen als ein Teil der Alternativ-Szene dar. Neugründer werden solidarisch an die Hand genommen, gemeinsame Werbeaktionen gestartet und überzählige Gäste gegenseitig vermittelt. Doch der Trend geht auch bei den lockeren Hosteliern zum durchkalkulierten, serviceorientierten Hotelbetrieb. „Die Unschuld ist weg“, sagt Circus-Chef Andreas Becker. Und der Wettbewerb hat begonnen.

Zwei Studenten planen, im Jahr 2000 ein Backpacker-Hotel mit 700 Betten aufzumachen. Wenn ihr Konzept aufgeht, müssen die kleineren Hostels mit Familienanschluß um ihre Existenz fürchten.

Becker will auf keinen Fall zu den Opfern gehören und hat sich ein klares Kostenmanagement verschrieben. Er setzt auf moderne Naßräume, Zimmer mit Pensionsstandard und absolute Sauberkeit. Und das Publikum läßt es sich gefallen. Auch wenn der international übliche Charme zerschlissener Möbel und vergilbter Tapeten verfliegen ist, kann Becker schon vor der Sommersaison „ausgebucht“ melden. Inzwischen steigen auch mehr 30- bis 40jährige Deutsche bei ihm ab. Das sind zwar keine wahren Backpackers mehr, dafür sind die Chancen groß, daß sie wiederkommen.

Backpacker-Hostel in Berlin: Backpacker, Chausseestr. 102; Circus-Hostel, Rosa-Luxemburg-Str. 39-41; Odyssee-Hostel, Grünberger Str. 23 (Friedrichshain); Frederik's, Str. der Pariser Kommune 35 (Friedrichshain); Lette'm sleep, Lettestr. 7 (Prenzl. Berg)